

H2 11.11.2016

Talent als Währung

Tauschkreis Schwäbisch Hall/Hohenlohe feiert 20-jähriges Bestehen

KÜNZELSAU Auch wenn ein 20-jähriges Bestehen kein klassisches Jubiläum ist und damit auch nicht immer gefeiert wird, der Tauschkreis Schwäbisch Hall/Hohenlohe hat in diesem Jahr die Gelegenheit genutzt, auf seine 20 Jahre mit ein bisschen Stolz zurückzublicken. So wurden etwa für das traditionelle Sommerfest in diesem Jahr besondere Show-Acts engagiert und auch Gäste aus den Nachbartauschkreisen durften mitfeiern.

Wenn die Gründerväter Hans de Haas, Cornelius Braitmaier und Toni Reich sowie die ersten Tauscher in Kirchberg im Jahr 1996 nicht die Initiative ergriffen hätten, dann gäbe es den Tauschkreis heute wahrscheinlich gar nicht. Und ein bisschen schmunzeln muss man schon, wenn man in der ersten Tauschzeitung liest, dass „Programme und Spiele für Amiga-Computer“

gesucht werden. Aber auch damals wurden in der Tauschzeitung „Tauschrausch“ schon immer begabte Handwerker gesucht, Gegenstände suchten neue Eigentümer und Gesundheits- oder Wellnessangebote wurden unterbreitet.

Wachstum Bis heute ist der Tauschkreis Schwäbisch Hall/Hohenlohe auf eine Mitgliederzahl von über 330 gewachsen – und der Wachstumstrend hält an. Monatlich trifft man sich zum „Tauschplausch“ in Schwäbisch Hall, Öhringen, Künzelsau und inzwischen auch in Mainhardt. Die Mitglieder schätzen am Tauschkreis nach wie vor, dass die Philosophie dem allgegenwärtigen Wohlstandsdenken etwas entgegenzusetzen hat.

Nachbarschaftliche, freundschaftliche Kontakte sind wichtig, man teilt Gegenstände bevor man

neue kauft oder gibt Dinge weiter, bevor man sie wegwirft. Und vor allem: Es geht dabei praktisch nie um Geld, denn getauscht wird in der Währung „Talent“.

Und vor allem werden natürlich auch „echte Talente“ getauscht: Das geht vom Musikunterricht über Nachhilfe bis zu Näharbeiten, Kuchen backen, Computerhilfen, Fahr-

diensten, Reparaturen und ähnliches. Als Besonderheit wird auch Zeit gegen Zeit getauscht, das heißt, dass es für jede Stunde die gleiche Vergütung gibt – egal ob jemand etwa einen Computer instandsetzt oder Hemden bügelt.

Aktionen Neben den bewährten Tauschaktionen innerhalb des Vereins hat der Tauschkreis in den vergangenen Jahren auch öffentliche Aktionen ins Leben gerufen, etwa den Künzelsauer Tauschtag zusammen mit der Stadtverwaltung.

Dieser wird auch kommendes Jahr, am 29. April, wieder in der Stadthalle Künzelsau sein. Der Gedanke ist, dass alle das Tauschen einfach mal ausprobieren können. Und vielleicht kommt jemand auf den Geschmack und wird damit Teil der kommenden 20 Jahre Tauschkreis-Geschichte. red



Den Tauschkreis gibt es bereits seit 20 Jahren. Neben dem Tauschtag in der Künzelsauer Stadthalle gab es 2016 auch ein Sommerfest. Foto: privat